

Leistungsbeschreibung

„Koordination und Durchführung von Besatzmaßnahmen mit Glasaa-len in NRW 2026“

Aal-Ausbringung & Bericht (Lose 5 bis 8)

Im Rahmen eines mit Mitteln des Europäischer Meeres-, Fischerei- und Aquakulturfonds (EM-FAF) geförderten Projekts sollen in NRW Glasaaale in verschiedene barrierefreie Gewässer ausgesetzt (siehe Anlage 1, Karte „Förderkulisse zum Aalbesatz in NRW“, hier: „Kulisse 1“ in blauer Signatur).

Die Besatztiere sollen im Auftrag des LAVE angeliefert (separate Ausschreibung) und durch beauftragtes Fachpersonal besetzt und ein Besatzbericht angefertigt werden. Hierzu werden vier Lose gebildet: Drei Lose für die Ausbringung, ein Los für die Berichtserstellung.

Hinweis:

Können einzelne Lose der insgesamt pro Jahr geplanten vier Lieferlose, etwa 312.000 Glasaaale je Los, nicht an geeignete Lieferanten vergeben werden, reduziert sich die Zahl der zu besetzenden Tiere und der Orte entsprechend pro Gebietslos; sollte keines der Lieferlose 1-4 bezuschlagt werden können, entfällt die Beauftragung des Aalbesatzes sowie die Berichterstellung darüber (Lose 5-8) gänzlich.

Lose 5-7 (Gebietslose, Ausbringung)

Aufteilung:

Los 5: Ems inkl. Zuflüsse und Ijsselmeerzuflüsse (Anlage 2)

Los 6: Rhein und nördl. Zuflüsse (Anlage 3)

Los 7: Südl. Rheinzufüsse und Maaszufüsse (Anlage 4)

Los 8: Bericht

Die Bieter der Lose 5-7 übernehmen nach Zuschlagerteilung folgende Aufgaben:

- Durchführung des für das jeweilige Besatzgebiet vorgesehenen Aalbesatzes im Jahr 2026 ab Zuschlagerteilung zu den vorgegebenen Lieferterminen (ggf. mehrere Liefer- und Besatztermine, u.a. abhängig von Fangbedingungen / Liefermengen der bezuschlagten Glasaaalangebote der Lose 1-4).
Es ist ein fester Liefer- und Ausbringungstermin für die jeweils angebotene Anzahl von Glasaaalen vorgesehen: **25.02.2026**.
Als spätere Ersatztermine für den Fall, dass Lieferungen zum 25.2.26 nicht vollständig realisierbar sind, sind der 4.3., 11.3. und 18.3.2026 vorgesehen.
- Koordination des geförderten Aalbesatzes in NRW in der jeweils beauftragten Besatzkulisse unter Beachtung der aktuell gültigen Förderkulisse für den Aalbesatz, der Förderrichtlinien für den Aalbesatz (EMFAF, FiAbg) und der Leitlinie für den Fischbesatz NRW (https://www.mlv.nrw.de/wp-content/uploads/2022/11/leitlinie_fischbesatz.pdf) sowie Abstimmung mit den Rechteinhabern an den Besatzorten. Soweit mit den Fischereirechtsinhabern keine Einigung erzielt werden kann, sind die Besatzorte nach eigenem Ermessen neu zu

bestimmen. Die Ansprechpartner (Fischereirechtsinhaber) und deren Kontaktdaten werden nach Zuschlagerteilung übergeben.

Ablauf:

Die Tiere sind nach Absprache mit dem Auftragnehmer unter Beachtung der tierschutzrechtlichen Vorschriften voraussichtlich an folgenden **Lieferorten** in Nordrhein-Westfalen in Empfang zu nehmen:

1. Natorampe / Anleger Bornheim Widdig, 53332 Bornheim, Sankt Georg Str. 79
2. Fischertorstr. / Parkplatz Rheinpromenade, 46487 Wesel

Weitere Lieferorte in Nordrhein-Westfalen sind in Absprache und mit Zustimmung des Auftraggebers möglich.

- Die genauen Besatzstellen und Mengen ergeben sich aus dem Besatzplan 2026 (Anlage 5, Besatzplan 2026.pdf). Diese sind bei Bedarf vom Bieter selbstständig unter Beachtung der für die Besatzmaßnahmen erforderlichen Voraussetzungen anzupassen oder innerhalb der jeweils beauftragten Besatzkulisse neu zu wählen. Werden Besatzorte neu gewählt, ist der Auftraggeber vorab zu informieren. Gleiches gilt, wenn die Zahl der Besatzorte witterungsbedingt oder aus tierschutzrelevanten Gründen reduziert werden muss.
- Kann der Auftraggeber nicht alle Lieferlose bezuschlagen, achtet das beauftragte Fachpersonal (Lose 5-7) darauf, die Besatzmaßnahmen schwerpunktmäßig in den am besten geeigneten Strecken der Förderkulisse für den Aalbesatz in NRW durchzuführen. Dies sind i.d.R. diejenigen Strecken der Förderkulisse, für die die höchsten Besatztierzahlen empfohlen sind.
- Der/die Auftragnehmer (Lose 5-7) stimmen die Anliefertermine mit dem Auftraggeber und den jeweiligen Lieferanten der Besatztiere (Anbieter der Lose 1 bis 4) ab. Hierbei sind die technischen und biologischen Möglichkeiten des jeweiligen Lieferanten zu berücksichtigen.
- Der Auftraggeber (LAVE) übernimmt die Bestätigung der Annahme der Tiere, einschließlich Anlieferkontrolle und der Anfertigung von Stichproben für die Gesundheitskontrolle (mind. 150 Glasaale pro Lieferung. Hierbei wird von dem/den Auftragnehmern auf Anweisung unterstützt.
- Der/die Auftragnehmer übernimmt/ übernehmen die Dokumentation der ausgesetzten Fische gemäß § 14 Absatz 4 der LFischVO NRW (Anlage 6, Aalbesatz-Meldeformular). Unter „Bemerkungen“ ist eine kurze Beschreibung der limnologischen Beschaffenheit des Besatzorts, inkl. des Wasserstands und Wetters am Besatztag, zu ergänzen.
- Eine digitale Kopie der Dokumentation ist innerhalb von acht Tagen an den Auftraggeber und den Auftragnehmer von Los 8 zu übermitteln; entsprechende Ansprechpartner werden nach Zuschlagerteilung benannt.
- Der/die Auftragnehmer (Lose 5-8) sind gegenüber dem Auftraggeber (LAVE) verpflichtet, auf Anfrage jederzeit Auskünfte über den Stand der durchgeführten Aalbesatzmaßnahmen zu erteilen.

Los 8 (Besatzbericht 2026)

Der Auftragnehmer verfasst einen Bericht nach dem Muster aus Anlage 7 in einfacher Ausfertigung sowie digital in einem MS-Office-kompatiblen Format über alle im Projekt NW-766 getätigten Besatzmaßnahmen, der jeweils folgende Informationen je Besatzmaßnahme enthält:

- den genauen Besatzort (Fluss, Ortsname und Rechts- und Hochwert-Koordinaten),
- Besatzmenge,
- Beschreibung limnologischer Beschaffenheit am Besatzort inkl. Wasserstand und Wetter,

- die Aalbesatz- Meldeformulare gemäß § 14 Absatz 4 der LFischVO NRW (dort Anlage 2) oder eine vergleichbare, zusammenfassende Dokumentation sind als Anlage beizufügen.

Der Auftraggeber stellt nach Zuschlagerteilung folgende Daten / Leistungen zur Verfügung:

- Besatzdaten vorangegangener Besatzjahre
- Listung der Gewässer der Kulisse 1 und ihrer Flächengrößen in ha
- Informationen zu allen relevanten in 2026 geplanten und in NRW (außerhalb des EMFAF-Programms) geförderten Aal-Besatzmaßnahmen (geplante Besatzorte und -zahlen aus Mitteln der Fischereiabgabe und aus Wasserrechtsmitteln).
- Besatztiere, die im Rahmen des geplanten EMFAF-Projekts auszubringen sind
- Liste mit Ansprechpartnern (i.d.R. Fischereirechtsinhaber)

-Ende der Leistungsbeschreibung-